

Bildungsminister Holger Rupprecht besucht Kindertagesstätte Friedenshaus



Der Brandenburger Bildungsminister Holger Rupprecht besuchte am Vormittag des 20. Januar 2008 die evangelische Kindertagesstätte Friedenshaus in Potsdam. Träger der Einrichtung ist das Diakonische Werk Potsdam e.V.

Ziel des Besuches war es, die Arbeitsbedingungen der Erzieherinnen und Erzieher vor Ort kennenzulernen und sich über die Umsetzung des Brandenburger Konzepts zur Sprachförderung zu informieren. Im Verlauf des Gesprächs machte besonders die Leiterin des Hauses, Ines Müller, deutlich, dass z. B. die Umsetzung des Brandenburger Bildungsprogramms häufig an der minimalen Personalausstattung scheitert.

„Die Organisation des Alltages bindet soviel Zeit und Kraft, dass für echte Bildungsarbeit manchmal kaum Raum bleibt.“ Ein besonderes Problem stellt dabei die Betreuung der unter 3-jährigen Kinder in der Einrichtung dar.

Das Landesprogramm zur Umsetzung der gezielten Sprachförderung in den Einrichtungen ermöglicht dem Träger zusätzlich Personal mit der Sprachförderung einzusetzen. So können Sprachdefizite bis zur Einschulung deutlich gemindert werden.

Minister Rupprecht zeigte sich beeindruckt über die Atmosphäre und das Engagement der MitarbeiterInnen. Er machte deutlich, dass es in der Landesregierung den Willen gibt, die Rahmenbedingungen, insbesondere die Personalausstattung in den Kitas, zu verbessern.

M. Kankarowitsch
Geschäftsführer